



Auslegung und Betrachtung
Des
Andern Buchs der Chronica.
Das II und III Capitel.

Frage:
Welches ist der Inhalt dieses
Buchs?

Antwort.

Die fernere Beschreibung des Königreichs Juda / nach dem Tod Davids / in Salomo / und den folgenden Königen / bis auf die Babylonische Gefängnis / und die Wiederkehrung aus derselben. So daß / nach etlicher Rechnung / in der Historie dieses Buchs vier hundert zwey und siebenzig Jahre begriffen seynd / von welchen das letzte Jahr auch zu dem folgenden Buch Esra gehört.

Fr. Was wird in dem ersten Capitel gemeldet?

Antw. I. Salomons Opfer zu Gibeon. II. Seine Erlangung der Weisheit von Gott. III. Seine Macht und grosser Reichthum. Von welchen Dingen I Reg. 3. und 4 gesehen ist.

Fr. Was erzehlet das zweyte Capitel?

Antw. Den Bund Salomo mit Hiram / dem König von Tyrus / Werck-Leute zum Tempels-Bau von ihm zu bekommen / wovon I Reg. 5. gehandelt ist.

Fr. Was wird im dritten Capitel erzehlet?

Antw. Die Beschreibung des Bauens des Tempels / von Salomo / mit den Cherubim / dem Vorhang / und den Pfeilern / wovon I Reg. 6. und 7. geredet ist.

Fr. Was wird hier besonders erzehlet?

Antw. Die Anmerkung des Orts / auf welchem der Tempel gebauet ist / nemlich / I. auf

den Berg Moria / auf welchem Abraham was weniger / als neun hundert Jahr vorher / seinen Sohn / Isaac / zu opfern / war befohlen worden. II. An demselben Ort / der David war gewiesen worden / nemlich / durch den Propheten Gad / und durch das Fallen des Feuers aus dem Himmel / auf sein Opfer / welches er that / Gott für die Pestilenz seines Volcks zu versühnen / I Chron. 21/26. III. Den er darum auch auf der Tennen Orans / des Jebusiters / zubereitet hatte. Von welchem er diesen Ort gekauft hatte / und den also zum Bauen des Tempels zubereitet / als 2 Sam. 24. 24. und I Chron. 21/24. 25. zu sehen ist. Welcher Berg / Moria / im Mitternachts-Quartier Jerusalems / bey dem Berge Zion / lag / so / daß er der Ort war / den Gott / seinen Namen daselbst zu setzen / erwählt hatte / als Deut. 12/11. geprophezet war.

Fr. Wie ist der Tempel nun auf diesen Berg / Moria / gebauet?

Antw. I. Also / daß er nicht den ganzen Berg / sondern nur das grössste Theil desselben / eingenommen hat. Denn der Tempel streckte sich nur bis auf fünff hundert Cubiten oder Ehlen aus / da der Berg selbst viel grösser war. So daß nur das Theil des Berges / auf welchem der Tempel stand / für heilig gehalten ward. II. Welche Cubiten von den heiligen Cubiten oder Ehlen / die einmahl so groß / als gemeine / waren / und all hier / v. 3. Ehlen / nach der ersten (oder der fürnehmsten) Maass genennet werden / zu verstehen seynd. Welche Grösse der Ehlen nothwendig erfordert / und also aus der Vergleichung der zweien Orter / I Reg. 7/15. und 2 Chron. 3/15. bewiesen wird / welche / ohne diesen Unterscheid der gemeinen und heiligen Ehlen / nicht können übereingebracht werden. Und / daß der Tempel sehr groß gewesen ist / erhellet genug aus I Chron. 29/1. 2 Chron. 2/5. 8. 9. Welche Grösse mit diesen heil-

heiligen Cubiten an
des auch besser zu
emige Wunder zu
im Tempel zehen
daß kein Weib vom
eine Mißgebahr
niemahls stand
Schlacht. Or ge
mens. Riefung jem
Tag über den H
Schlag-Regen jem
Altar auslöschere:
stark ward / daß es
bewegere; daß dar
womit die Garbe
Brod / von welche
Schau-Brodte ver
im Tempel sehr enge
den / und doch / als
bogen und zur Erde
nug darzu hatten:
eder Orter jemand
endlich / daß niemah
der sprach: Der C
zu Jerusalem über
Fest-Lagen. W
Der lassen / einmah
nach in den Gottes
des Raums / den
welche Enge füglich
Statt der gemeinen
mahls so groß waren
als die Juden stellten

Fr. Was siber

Antw. I. Sehe
der Verheiffung G
erwählen wolte / au
Neue Testament of
Psalm 78/68. Wo
chem sein Wort aus
12. 13. 14. und auf r
nem geistlichen Kön
den sollte / Psalm. 2
des Heiligen Geiste
Aposteln / die im E
kommen waren / v
Alt. 2. zu sehen ist.
stellung zwischen dem
das Gesetz gehört n
von welchem das E
Israel / in der Wü
Canaan / empfang da

Fr.
Was wird in d
zehl.
Antw.
Die Beschreibung
des heiligen Ber